

## Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2024 am 17.04.2024 im Feuerwehrhaus Herzogenaurach

### 1. Begrüßung und Grußworte



Der Vorsitzende Dominik Hertel begrüßte die Versammlungsteilnehmenden und bedankte sich bei der Feuerwehr Herzogenaurach für die Gastfreundlichkeit. Die Veranstaltung begann mit Grußworten von stellvertretendem Landrat Manfred Bachmayer und Bürgermeister Dr. German Hacker. Manfred Bachmayer begrüßte als neue Mitglieder des KJR die Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz und lobte die Aktivitäten des Kreisjugendrings bezüglich der anstehenden Europawahlen. Er betonte die enge und vertrauliche Zusammenarbeit zwischen

Verwaltung des Landratsamtes und Kreisjugendring und hob die bedeutende Rolle hervor, die die Jugendarbeit für die Entwicklung junger Menschen im Landkreis spielt. Bürgermeister Dr. German Hacker unterstrich in seiner Rede die Bedeutung von Vielfalt und Inklusion in der Jugendarbeit und lobte das Engagement des Kreisjugendrings für diese Werte. Er stellte hierbei auch das örtliche Projekt „herzo-inklusiv“ vor und lud zur inklusiven Sportwoche vom 17. - 23. Juni 2024 ein.

### 2. Regularien:

#### a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass fristgerecht eingeladen worden ist und die Beschlussfähigkeit mit 40 von 53 Delegierten (inklusive JOB) gegeben ist.

#### b) Informationen zu den Vertretungsrechten: Bekanntgabe des Vertretungsrechts für die Naturschutzjugend im LBV und Wiedereinräumung des Vertretungsrechts für die Jugendorganisation Baiersdorf (JOB)

Dominik Hertel informierte die Versammlung vom Feststellungsbeschluss des Vorstandes vom 19.02.2024. Nachdem die NAJU Jugendgruppen im Landkreis ERH darum gebeten haben, im Kreisjugendring mitarbeiten zu können, fand eine Prüfung dieses Ersuchens statt und gemäß Satzung folgte ein Feststellungsbeschluss des Vorstandes. Auf Landesebene ist die Jugendorganisation im BJR vertreten und hat ab sofort aufgrund der Anzahl ihrer örtlichen Gruppen Anrecht auf 2 Delegiertenstimmen.

Die Naturschutzjugend stellte anschließend ihre Gruppen und Angebote der Versammlung vor.



Bezüglich der Jugendorganisation Baiersdorf informierte der Vorsitzende darüber, dass die JOB einen Antrag gestellt hat, ihr das Vertretungsrecht wieder einzuräumen. Auch darüber entschied der Vorstand positiv, und nachdem Vertreter der JOB anwesend waren, wurde dieser Beschluss gleich umgesetzt.

*Die Naturschutzjugend im LBV stellte ihre Jugendarbeit vor*

- c) Beschlussfassung über die Tagesordnung

**Abstimmung: Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.**

- d) Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2023

**Abstimmung: Das Protokoll der Herbstvollversammlung 2023 wurde einstimmig angenommen.**

### **3. Informationen zum neuen Grundlagenvertrag mit dem Landkreis Erlangen-Höchstadt ab 2025**

Vorsitzender Dominik Hertel informierte darüber, dass die Verhandlungen bezüglich des neuen Grundlagenvertrags mit dem Landkreis zum Abschluss geführt werden konnten. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises stimmte dem Vertrag am 09.04.2024 einstimmig zu.

Die wesentlichen Änderungen zum alten Vertrag sind wie folgt:

1. Anstellung der Geschäftsführung und Verwaltungskraft in Vollzeit beim KJR
2. Aufnahme der Umweltstation in den Grundlagenvertrag mit einer dauerhaften Förderung von 36.000.- €
3. Regelmäßige Qualitäts-Ressourcensicherungs-Prozess
4. Tarifautomatik für Geschäftsführung und übertragene Aufgaben

Der Vertrag tritt zum 1.1.2025 in Kraft und löst den bisherigen ab. Der KJR kann mit Abschluss des Vertrages mit der Nachbesetzung der Geschäftsführungsstelle beginnen.

Im Anschluss an die Versammlung wurde der neue Vertrag feierlich unterzeichnet:



*Manfred Bachmayer, Dominik Hertel, Heike Kraemer, Amt für Kinder, Jugend und Familie*

#### **4. Inhaltlicher und jugendpolitischer Teil: Bericht aus dem Projekt „Einfach miteinander“ und Vorstellung des Bayerischen Inklusionslabels Jugendarbeit**

Die für Inklusion zuständige Referentin Angela Panzer stellte das Projekt der Bildungsregion „Einfach miteinander“ vor. Das Projekt läuft voraussichtlich im Jahr 2025 aus. Grund hierfür ist die fehlende Finanzierung. Als Erkenntnisse der bisherigen Projektlaufzeit stellte Frau Panzer heraus (Auszug):

- ▶ Chancen für jeden jungen Menschen, der das Angebot nutzt
  - ▶ Bildung bzw. Lernen durch Erleben
  - ▶ ein weiteres selbstgewähltes Feld außerhalb der Familie und Schule kennenzulernen
  - ▶ eine schrittweise Anbahnung und fachliche Begleitung wichtig
  - ▶ jeder begleitete Einzelfall ermöglicht einem jungen Menschen selbstbestimmte Teilhabe
  - ▶ jeder begleitete Einzelfall erreicht eine Mehrzahl an Menschen
  
- ▶ Trotz aller Fortschritte benötigt das Ziel einer barrierearmen Teilhabe stets professionelles und fortlaufendes Zutun, wie:
  - ▶ Aktivierung von Gruppen zum Thema Freizeitangebote
  - ▶ Kontinuierliche Workshopangebote für die Zielgruppe
  - ▶ Aktionen zur Bekanntmachung des Angebots wie der Markt der Möglichkeiten
  - ▶ Ein wachsendes Netzwerk an Freizeit- und Jugendbildungsangeboten
  - ▶ feste, kontinuierliche Vernetzung von Jugendarbeit, vertreten durch den KJR (auch als direkter Kontakt mit Vereinen etc.) und den Trägern der Eingliederungshilfe (EGH) wie die Lebenshilfen ER und ERH

Nach einer kurzen Diskussion folgte die Vorstellung des Bayerischen Inklusionslabels „Jugendarbeit wird inklusiv“, anhand von Informationen des Bayerischen Jugendrings.

## 5. Arbeitsbericht 2023

Der Arbeitsbericht über das Jahr 2023 wurde von Sebastian Lange vorgestellt. Als besonderes Highlight verzeichnete der Jugendring am 24. Mai 2023: In einer kleinen Festveranstaltung überreichte Umweltminister Thorsten Glauber im Jugendcamp die offizielle Anerkennungsurkunde für die Umweltstation und das passende Schild dazu. Neben den Veranstaltungen im Jahresverlauf stellte Herr Lange noch die neuen Angebote der Umweltstation Waldbaden und einen Actionbound entlang des Schaukelwegs Vestenbergsgreuth heraus.

## 6. Finanzwesen

### a) Kassenbericht 2023

Der Geschäftsführer und Finanzverantwortliche Traugott Goßler stellte die Jahresrechnung 2023 vor, die mit einem Gesamtvolumen von 691.371,43 € abgeschlossen wurde. Bei der Darstellung der Einzelpläne ging Herr Goßler drauf ein, dass sowohl bei der Personalrücklage, als auch der Förderrücklage und der Allgemeinen Rücklage Entnahmen notwendig waren, um den Haushalt auszugleichen. Beim Betrieb des Jugendcamps Vestenbergsgreuth lässt der Haushalt erkennen, dass die Einnahmeseite wieder am Steigen ist, ebenso aber die Betriebsausgaben in die Höhe gehen. Zum Ausgleich war erneut ein Zuschuss des Landkreises notwendig. Zu berücksichtigen sei hier auch ein Einnahmeverlust durch die umfangreiche Renovierungsmaßnahme.

### b) Kassenrevisionsbericht

Kassenprüfer Christian Jaschke stellte den Revisionsbericht vor. Die Rechnungsprüfung erfolgte am 26. Februar im Landratsamt und es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer empfahlen daher, die Jahresrechnung festzustellen und stellten den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft.

### c) Fragen, Anmerkungen, Diskussion

Es gab keine Rückfragen zur Vorstellung des Kassenberichts oder des Revisionsberichtes.

### d) Feststellung der Jahresrechnung 2023

**Abstimmung: Die Jahresrechnung 2023 wurde von der VV einstimmig festgestellt.**

### e) Entlastung der Vorstandschaft

**Abstimmung: Auf Antrag wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.**

## 7. Nachwahlen zum Vorstand

Da zum Zeitpunkt der Frühjahrsvollversammlung nur 7 Plätze besetzt, und somit 2 Beisitzenden-Plätze frei waren, war eine Nachwahl notwendig.

a) Bildung eines Wahlvorstandes:

In den Wahlvorstand wurden folgende Personen berufen:

Matthias Sand, Bezirksjugendring, Udhay Kumar, BSJ ERH, Jörg Thiergärtner,  
Gemeindejugendarbeit ERH

Zum Leiter wurde Matthias Sand bestimmt.

b) Nachwahlen

Zu einem weiteren Vorstandsmitglied wurde Anna Bichelmeir vom DPSG gewählt.

**Abstimmung: Anna Bichlmaier wurde mit 40 Stimmen in den Vorstand gewählt.**



## 9. Informationen zur Europawahl am 9. Juni 2024 und der geplanten Aktivitäten für junge Menschen

Abschließend stellte Vorstandsmitglied Sebastian Lange das Europa-Paket des KJR anlässlich der Europawahl vor und lud zum Mitmachen auf.

Erlangen, 22. April 2024

Dominik Hertel  
Vorsitzender

Traugott Göbler  
Protokollant